KORNECK, D., SCHNITTLER, M., VOLLMER, I. (1996): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Deutschlands. – Schriftenreihe für Vegetationskunde **28**: 21-187; Bonn – Bad Godesberg.

Anschrift der Verfasserin beziehensweise des Verfassers: Martina Barsuhn-Recke, Junkernstraße 31, 29320 Hermannsburg; Dr. Thomas Kaiser, Am Amtshof 18, 29355 Beedenbostel.

Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2006

Hannes Langbehn und Reinhard Gerken

Wie in den vergangenen Jahren gelangen auch im Jahre 2006 einige Neufunde von Pflanzenarten, die in der Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle (KAISER et al. 2000) und in den Nachträgen von LANGBEHN & GERKEN (2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006) bisher nicht aufgeführt sind. Die Nomenklatur richtet sich nach der Florenliste für Niedersachsen und Bremen von GARVE (2004) beziehungsweise nach WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998).

Die folgenden Sippen sind im Kreisgebiet altansässig (Status A):

Crataegus* x *media. – Der Mittlere Weißdorn wächst zahlreich in einem Eichen-Eschenwald bei Flackenhorst (3426/2).

Stachys* x *ambigua. – Schon NÖLDEKE (1871) erwähnt die Hybride aus dem Sumpfziest (*Stachys palustris*) und dem Waldziest (*Stachys sylvatica*) in seiner Flora Cellensis. Jetzt wurde sie von H. LANGBEHN und E. BÜHRING in den Allerdreckwiesen südlich von Ahnsbeck (3427/2) wiedergefunden. Sie ähnelt im Habitus dem Sumpfziest, besitzt aber deutlich gestielte und am Grunde herzförmige Blätter. Weitere Funde stammen von H. LANGBEHN aus dem Bohlenbruch bei Bröckel (3427/3) und von R. GERKEN von den Meißendorfer Teichen (3224/4).

Tragopogon pratensis* ssp. *minor. – Diese kleinblütige Unterart des Wiesen-Bocksbartes wurde auf einem Sandtrockenrasen in Klein Hehlen (3326/3) und an einem Weg am Ortsrand von Osterloh (3326/4) von H. LANGBEHN entdeckt.

Typha* x *glauca. – Die Hybride aus unseren beiden heimischen Rohrkolbenarten *Typha angustifolia* und *Typha latifolia* wurde schon vor 20 Jahren von H. C. VAHLE an den Meißendorfer Teichen nachgewiesen (mündliche Mitteilung E. GARVE). Eine Nachsuche von H. LANGBEHN konnte dieses Vorkommen bestätigen.

Die beiden folgenden Sippen können bei uns als eingebürgerte Neophyten (Status N/E) gelten:

Spiraea douglasii. – Dieser Spierstrauch wurde anscheinend bisher übersehen oder mit der ähnlichen *Spiraea billardii* verwechselt. *Spiraea douglasii* kommt zum Beispiel in Hermannsburg (3126/2 und 3126/4) und in Celle (3326/3 und 3326/4) an Flussufern und Straßenrändern vor.

Scilla bifolia. – Ein großes Vorkommen von über 1.000 Pflanzen wurde bei einer Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle in den Parkanlagen der Trift (3326/3) entdeckt.

Die meisten der folgenden Sippen sind bei GARVE (2004) als unbeständige Neophyten aufgeführt. Dieser Status (N/U) wird auch hier für den Landkreis Celle übernommen.

Abies alba. – Jungwuchs der Weißtanne wurde von H. LANGBEHN und H. PAPST in Wäldern bei Hermannsburg (3126/4) und von H. LANGBEHN und R. GERKEN bei Meißendorf (3225/3) gefunden.

Bupleurum rotundifolium. – Das Rundblättrige Hasenohr wuchs im Sommer 2006 am neuen Friedhof in Westercelle (3326/4) auf einem Komposthaufen (R. GERKEN, H. LANGBEHN). Dieses Kalkacker-Wildkraut wird neuerdings in Blumensträußen angeboten und dürfte so über Samen an den Standort gelangt sein.

Cornus canadensis. – Der Kanadische Hartriegel wurde in einem Arboretum bei Lutterloh (3127/3) als Bodendecker gepflanzt und wächst inzwischen in größerer Zahl auch in den angrenzenden Kiefernforsten (H. LANGBEHN).

Cotoneaster divaricatus. – Dieser Zierstrauch ist an mehreren Stellen im Kreisgebiet verwildert, zum Beispiel an Waldwegen im Neustädter Holz (3326/3) und bei Osterloh (3326/4).

Cotoneaster horizontalis. – Dieser Bodendecker wurde an einem Wegrand bei Hornshof (3326/2) verwildert gefunden.

Crataegus rhipidophylla. – Der Großkelchige Weißdorn verwildert aus Anpflanzungen an Straßenrändern bei Winsen (3325/2), bei Altencelle (3326/4) und im Schmarloh bei Spechtshorn (3328/3).

Fallopia baldschuanica. – Der Schling-Flügelknöterich, eine beliebte Zierpflanze, ist an mehreren Stellen im Landkreis Celle verwildert, zum Beispiel bei Hermannsburg (3126/4) und bei Altenhagen (3326/4).

Geranium macrorhizzum. – An einem Wegrand in einem Erlenbruch bei Spechtshorn (3328/3) wächst ein größerer Bestand dieser Gartenpflanze.

Lobelia erinus. – Diese als Beet- und Balkonpflanze weit verbreitete Lobelienart fand sich auf einem Komposthaufen am neuen Friedhof in Westercelle (3326/4).

Pyracantha coccinea. – Der Feuerdorn wurde verwildert an einem Waldweg zwischen Meißendorf und Walle (3225/3) und in der Nähe von Scheuen (3326/2) entdeckt (H. LANGBEHN, R. GERKEN).

Rosa carolinensis. – Diese oft gepflanzte Rose verwildert großflächig am Bahnhof Nienhagen (3426/2) und an der Kalihalde bei Wathlingen (3426/4).

Salvinia natans. – Der Schwimmfarn wurde im Sommer 2006 von H. LANGBEHN in einem Altwasser an der Lachte bei Celle (3326/4) entdeckt und hat sich während des Herbstes stark ausgebreitet.

Literatur

GARVE, E. (2004): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsachsen **24** (1): 1-76; Hildesheim.

KAISER, T., ELLERMANN, G., LANGBEHN, H., TIMMERMANN, E. (2000): Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle – Stand März 2000. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **8**: 2-15; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2001): Floristische Neu- und Wiederfunde 2000 im Landkreis Celle. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **9**: 15-19; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2002): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2001. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **10**: 16-20; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2003): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2002. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **11**: 9-12; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2004): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2003. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **12**: 23-26; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2005): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2004. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **13**: 2-5; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2006): Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2005. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **14**: 2-5; Beedenbostel.

NÖLDEKE, C. (1871): Flora Cellensis. Verzeichniß der in der Umgebung von Celle wildwachsenden Gefäßpflanzen, Moose und Flechten. – 96 S.; Celle.

WISSKIRCHEN, R., HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. 765 S.; Stuttgart.

Anschriften der Verfasser: Dr. Hannes Langbehn, Tiergarten 2b, 29223 Celle; Dr. Reinhard Gerken, Otto-Palm-Straße 4, 29223 Celle.

Winterbotanik im Landkreis Celle 2006/2007

Hannes Langbehn und Reinhard Gerken

unter Mitarbeit von
Jörg und Martina Barsuhn, Eckehard Bühring, Hans-Joachim Clausnitzer, Gabriele Ellermann, Thomas Kaiser und Hartmut Papst

Blühender Stechginster (*Ulex europaeus*) am 14. Januar 2007 bei Lohe (Foto: R. Gerken)

In den letzten 100 Jahren kam es zu einer Zunahme der globalen Durchschnittstemperatur von etwa 0,7 °C, bis zum Jahr 2100 wird eine weitere Erwärmung um 1,1 bis 6,4 °C angenommen. Das vergangene Jahr 2006 gab uns schon einen Vorgeschmack auf das Klima von morgen: Die Sommer dürften heißer und trockener werden, die Winter nicht nur wärmer, sondern auch feuchter und windiger. Die Temperaturen im letzten Herbst und Winter waren außergewöhnlich hoch. So betrugen beispielsweise die Höchsttemperaturen in Celle am 16. November 17 °C, am 5. Dezember 16 °C und am 10. Januar 2007 noch 14,5 °C. Die mittleren Temperaturen betrugen im Monat November 8,5 °C, im Dezember 6,4 °C und im Januar noch 5,9 °C. Damit war der November etwa 3 Grad wärmer als im vieljährigen Durchschnitt, der Dezember und der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Langbehn Hannes, Gerken Reinhard

Artikel/Article: Neues aus der Flora des Landkreises Celle 2006 30-33